

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 151 (1872)

**Artikel:** Eidg. Volkszählung am 1. Dez. 1870  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-373508>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Statistisches von Appenzell A. Rh. 1870.

(Die kleinen Siffern geben die Sur- und Abnahme seit der Zählung am 10. Dez. 1860 an; die über der Sime folgenden Zahlen bezeichnen die Zunahme und die unter der Sime folgenden die Abnahme.)

	Einwohner.	Wohnh.	Ge- burt.	Ver- den.	Sten.
Geroldau . . .	9736 <sup>189</sup>	1250 <sup>488</sup>	319	332	74
Leufen . . .	4765 <sup>187</sup>	737 <sup>48</sup>	183	143	38
Speicher . . .	3147 <sup>108</sup>	472 <sup>24</sup>	101	79	19
Freien . . .	2944 <sup>61</sup>	503 <sup>47</sup>	90	75	26
Frogen . . .	2912 <sup>24</sup>	428 <sup>12</sup>	96	81	19
Urndörf . . .	2564 <sup>21</sup>	462 <sup>30</sup>	87	81	19
Wald . . .	2552 <sup>191</sup>	480 <sup>80</sup>	58	68	10
Wolfsalben . . .	2402 <sup>101</sup>	426 <sup>102</sup>	90	79	13
Rebetobel . . .	2324	371 <sup>27</sup>	102	65	16
Waldenbanten . . .	2235 <sup>96</sup>	393 <sup>105</sup>	87	100	16
Schwellbrunn . . .	2139 <sup>104</sup>	372 <sup>1</sup>	67	64	13
Stein . . .	1705 <sup>10</sup>	297 <sup>8</sup>	60	60	14
Mühl . . .	1605 <sup>94</sup>	231 <sup>26</sup>	41	43	6
Sundweil . . .	1519 <sup>58</sup>	287 <sup>9</sup>	46	45	4
Wald . . .	1482 <sup>61</sup>	260 <sup>16</sup>	37	33	7
Kupfenberg . . .	1073 <sup>90</sup>	191 <sup>58</sup>	38	27	6
Waldstatt . . .	953 <sup>83</sup>	172 <sup>8</sup>	40	40	5
Reute . . .	943 <sup>113</sup>	150 <sup>5</sup>	27	25	5
Grub . . .	937 <sup>9</sup>	160 <sup>9</sup>	28	18	3
Schönengrub . . .	797 <sup>82</sup>	129 <sup>7</sup>	19	19	6
<b>48734<sup>773</sup></b>	<b>7771<sup>713</sup></b>	<b>1616</b>	<b>1477</b>	<b>319</b>	

Im Jahr 1860 betrug die Zahl der am Gemeindegemeinde wohnenden Gemeindeglieder des Kantons 20,672, und jetzt nur noch 19,486, dagegen ist die Zahl der niedergelassenen Kantonsbürger aus andern Gemeinden von 20,756 auf 21,188 gestiegen. Mehr Gemeindeglieder als Bürger anderer Gemeinden des Kantons wohnen nur in den 6 Gemeinden: Urndörf, Geroldau, Schwellbrunn, Waldenbanten, Reute und Wald; in den andern 14 Gemeinden: Sundweil, Stein, Schönengrub, Waldstatt, Reute, Mühl, Speicher, Frogen, Rebetobel, Wald, Grub, Freien, Waldalben, Kupfenberg, wohnen mehr Gemeindeglieder aus andern Gemeinden des Kantons als Gemeindeglieder. Im Waldalben steht sich das Verhältnis fast gleich. Durchschnittlich am grössten ist die Differenz in Schönengrub, wo fast viermal so viel niedergelassene Kantonsbürger als Gemeindeglieder wohnen. — Die Zahl der im Canton niedergelassenen Schweizerbürger aus andern Cantonen hat sich von 6156 auf 7234 vermehrt. — Unter allen 20 Gemeinden ist keine, in der nicht mehr niedergelassene wohnen als Bürger der eigenen Gemeinde. Verhältnis der im Canton wohnenden Kantonsbürger zu den niedergelassenen Schweizerbürgern und Quäkern 40654 : 8080.

# Gldg. Volkszählung am 1. Dez. 1870.

	Gesamt- bevölkerung.	Zunachs auf je 1000 Einw.	Wohn- häuser.	Durchschnittl. auf jedes Haus Einwohner. 1860. 1870.
Bern . . .	506,561	39750	78	67291
Zürich . . .	284,867	18310	64	41361
Basel . . .	231,506	18978	82	36654
Langau . . .	198,874	4812	24	26879
St. Gallen . . .	191,096	10472	55	30955
Sargau . . .	132,337	1745	14	16094
Tessin . . .	119,569	3792	31	25870
Freiburg . . .	110,897	5637	51	18033
Neuchâtel . . .	97,286	9924	102	9660
Valais . . .	97,081	6625	68	15293
Genève . . .	94,116	11793	125	8078
Jura . . .	93,308	3175	34	17268
Strasbourg . . .	91,794	2019	22	18722
Solothurn . . .	74,718	5523	75	10517
Baselst. . .	54,135	2545	47	6592
Appenzell A. Rh. . .	48,734	278	6	7771
Baselst. . .	47,760	6716	143	4035
Schwyz . . .	47,707	2700	58	6497
Schaffhausen . . .	37,721	2150	58	5340
Glarus . . .	35,150	1837	52	5757
Zug . . .	20,993	1397	66	2740
Uri . . .	16,108	1417	88	2868
Schwyz . . .	14,413	1058	75	2396
Appenzell S. Rh. . .	11,914	1	—	2026
St. Gallen . . .	11,700	521	47	1621
<b>2,670,345</b>				<b>390,318</b>

Die Zunahme der Bevölkerung auf je 1000 Einwohner beträgt im Durchschnitt 61. — Quäkern zählt man 1870 33,440 mehr und Getreide 1047 weniger als 1860. — Die Zahl der Häuser hat sich seit 1860 um 44,491 im Ganzen vermehrt.